

# Domänenrecherche - Autorenplattform

Team 44

23. Oktober 2018

## 1 Domänendefinition

Das von uns angestrebte System wird zukünftig in der Domäne des Verlegens eingesetzt, was nicht allein das klassische Verlegen mithilfe eines traditionellen Verlages einschließt, sondern auch den darum erweiterten Bereich des Self-Publishing. So beginnt mit diesem Aufgabenbereich eine gänzlich neue Etappe für den Autor, nachdem dieser sein Manuskript fertiggestellt hat. Zuallererst ist es laut [6, 7] höchst ratsam, das Geschriebene erneut zu überarbeiten und gegebenenfalls Passagen kürzen, die Wortwahl ändern und Rechtschreib-, Grammatik- und Logikfehler ausfindig machen und entfernen. Oft ist es dabei hilfreich andere Personen anzusprechen, ob nun Hobbyleser oder professionelle Lektoren: Je mehr Menschen sich das Manuskript vor der Einreichung in ein Verlag durchlesen können, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Werk dadurch eine Qualität erreicht, die einem Verlag genügen könnte.

## 2 Verlegungsformen

Im Anschluss darauf gilt es sich für einen Autor zu entscheiden, mithilfe welcher Instanz beziehungsweise auf welcher Art und Weise er sein Werk verlegen möchte. Nach Dr. Anette Huesmann [1] ist es in der Domäne ein Ratsames vorgehen, sich zuerst an Agenturen zu wenden und erst nach Absagen der Agenturen Verlage direkt zu kontaktieren. Agenturen gelten dabei als Dienstleister und fungieren als Vermittler zwischen Autor und Verlag. Der Vorteil dabei liegt darin, dass Agenturen bereits weitläufige Kontakte zu Verlagen und entsprechenden Personen vorzuweisen haben, ihre Vorzüge und Programme kennen und darauf gezielt eingehen können und damit das Manuskript erfolgsversprechender in den Vertrieb bewegen können. Sollte das Manuskript allerdings von den Agenturen abgelehnt worden sein, ist der Autor dazu gezwungen die entsprechenden Aufgaben selbst durchzuführen. Dies entspräche der Recherche nach einem Verlag mit einem passenden Verlagsprogramm und der Kontaktierung dessen. In dem unglücklichen, aber dennoch häufig vorkommenden Fall, dass auch von allen in Frage kommenden Verlagen eine Ablehnung eingeht gibt es noch die Möglichkeit das Werk über Self-Publishing zu verlegen.

## 3 Verlage

Die Ablehnung eines Manuskriptes durch einen Verlag mag allerdings nicht zwangsläufig an einer mangelhaften Qualität des Werkes liegen, auch wenn es definitiv eines der zentralen Punkte ist den es für einen Autor zu beachten gilt. Stattdessen kann Eingereichtes auch aufgrund dessen abgelehnt werden, dass seitens des Verlages momentan das dafür notwendige Budget nicht vorhanden ist, bereits ein Werk mit ähnlichem Thema von diesem Verlag verlegt wird oder das Manuskript nicht zu dem Programm passt (vgl. [1]). Des Weiteren ist zu nennen, dass Verlage in der Regel zahllose Anträge entgegennehmen und bearbeiten müssen, daher ist eine Wartezeit von bis zu 6 Monaten keinesfalls unüblich und sogar stattdessen davon auszugehen (vgl. [7]). Sowohl aus diesem, als auch aus der zuvor genannten Tatsache, ist es ratsam, nach der Kontaktierung von großen Verlagen sich auch an kleinere und damit auch häufig spezialisierte Verlage zu wenden (vgl. [1]). Sollte das Buch allerdings angenommen werden, bearbeitet ein Lektor oder eine Lektorin dieses um möglichst alle eventuellen Schwächen zu beseitigen (vgl. [7]), woraufhin der Text anschließend in die sogenannte Setzerei überführt und dort formatiert wird. Anschließend muss der Autor den Text erneut prüfen und gegebenenfalls weitere Kürzungen vornehmen, während gleichzeitig ein Korrektor das Manuskript auf Rechtschreibfehler und Grammatikfehler überprüft (vgl. [7]). Wenn schließlich durch das Lektorat ein Illustrator für das Cover gefunden wurde, ein Text für den Buchrücken verfasst und ein Titel erarbeitet wurde, geht das Buch zuletzt in die Druckerei, über Großlager in die Buchhandlungen und schlussendlich in die Hände der Leser.

## 4 Self-Publishing

Im Falle des Self-Publishing ist der Autor in der Lage auch die Instanz des Verlages zu überspringen und sein Werk auf eigene Faust zu veröffentlichen, mit anderen Buchhandlungen in Kontakt zu treten und es zu vermarkten. Da dies allerdings nicht selten mit hohen Kosten verbunden ist, wenden sich immer mehr Autoren an die Alternative das Buch zwar selbst zu verlegen, es jedoch über Online-Plattformen als eBook anzubieten. Dabei wird ein großer finanzieller Teil der Kosten nichtig und der Autor findet sich einer weitaus leichter stemmbaren finanziellen Belastung gegenüber. So bekommen Autoren auf diese Art und Weise Honorare von 50% - 70% (vgl. [5]) und sparen sich gleichzeitig anfallende Kosten wie beispielsweise die des Druckes, genießen dann allerdings nicht die Vorzüge eines Verlages. Des Weiteren kann der Schriftsteller sich dem Umstand erfreuen die alleinige Kontrolle über sein

Werk und damit inhaltlich vollständige künstlerische Freiheit zu genießen. Als Autor für einen Verlag allerdings ist dieser dagegen an ein bestimmtes Thema, Genre oder einer Richtung verpflichtet. (vgl. [2]) Die Tatsache, dass ein Autor für alles selbst verantwortlich ist, birgt natürlich auch ein nicht zu unterschätzenden Arbeitsaufwand, der allerdings mithilfe von Online-Dienstleistern verringert werden kann. Diese Services bieten die Möglichkeit einem Schriftsteller die Aufgaben abzunehmen, die er zuvor durch den Verzicht auf einen Verlag auf sich genommen hat. Als weitere Möglichkeit die Lektüre zum Leser zu bringen gibt es außerdem das System des Book-on-Demand, das beispielsweise Online-Dienstleistungsanbieter wie BoD anbieten. Der Kernaspekt lässt sich als ein Mittelweg zwischen dem traditionellen Erwerb des gedruckten Werkes im Buchhandel und dem eBook-System beschreiben. Hier wird ein Werk online zum Kauf angeboten, nach Bestelleingang ein entsprechender Auftrag in der Druckerei gestellt und das Buch daraufhin in gedruckter Form dem Leser postalisch zugesandt.

Die teilweise vertretende Meinung, über Self-Publishing vertriebene Werke seien von minderer Qualität ist dabei leicht von der Hand zu weisen. Laut Iris Kirberg [2] werden die auf diese Art und Weise veröffentlichten Bücher immer professioneller und mittlerweile ist jedes zweite eBook und jedes dritte gedruckte Buch selbstverlegt. Dieser beeindruckende Tatbestand lies sich bereits am 2. Mai 2014 in den kindle-top-100 beobachten, in denen keiner der Titel in den Top 20 aus einem traditionellen Verlag stammt (vgl. [4]). Dieser Trend ist auch nach wie vor zu verfolgen und lässt auf einen erkennbaren Erfolg des Self-Publishing schließen und laut Matthias Matting [3] sind Verlage "dauernd auf der Suche nach erfolgreichen Titeln von Selfpublishern, um sie als Bücher in den Handel zu bringen" [3].

## Literatur

- [1] Dr. Anette Huesmann. *Ein Buch veröffentlichen: Die zehn wichtigsten Tipps, um einen Verlag zu finden*. URL: <https://www.die-schreibtrainerin.de/buch-veroeffentlichen/>. (zuletzt abgerufen: 25.10.2018 14:27).
- [2] Iris Kirberg. *Genres im Self-Publishing: Trends, Erwartungen und erfolgreiche Nischen. Mitschnitt von der Frankfurter Buchmesse 2018*. URL: <https://www.literaturcafe.de/genres-im-self-publishing-trends-erwartungen-und-erfolgreiche-nischen-mitschnitt-von-der-frankfurter-buchmesse-2018/>. (zuletzt abgerufen: 26.10.2018 16:55).
- [3] Matthias Matting. *Autoren-Tipp: Die zehn häufigsten Irrtümer über das veröffentlichen im Selfpublishing*. URL: <http://www.selfpublisherbibel.de/autoren-tipp-die-zehn-haeufigsten-irrtuemer-ueber-das-veroeffentlichen-im-selfpublishing/>. (zuletzt abgerufen: 26.10.2018 19:15).
- [4] Matthias Matting. *Neuer Rekord: Kein Titel aus einem traditionellem Verlag unter den Top 20*. URL: <http://www.selfpublisherbibel.de/neuer-rekord-kein-titel-aus-einem-traditionellen-verlag-unter-den-top-20/>. (zuletzt abgerufen: 26.10.2018 16:37).
- [5] Matthias Matting. *Verlegen in der Parallelwelt*. URL: <https://www.zeit.de/kultur/literatur/2014-05/self-publishing/komplettansicht>. (zuletzt abgerufen: 26.10.2018 16:36).
- [6] Melanie Schultz. *Wie Autoren erfolgreich ihr Buch verlegen können*. URL: <http://www.buchschreiben.com/thema/buch-verlegen>. (zuletzt aufgerufen: 25.10.2018 14:10).
- [7] CARLSEN Verlag. *Wie werde ich Autor?* URL: <https://www.carlsen.de/jugendbuecher/specials-und-aktionen/wie-erde-ich-autor>. (zuletzt abgerufen: 25.10.2018 14:23).